

Netzbauprojekt ULTRANET

# INFORMATION FÜR TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE ZUM ANTRAG AUF PLANFESTSTELLUNG NACH § 19 NABEG

# AGENDA

- 01 Begrüßung
- 02 Vorstellung ULTRANET & Ablauf und Ergebnis Bundesfachplanung
- 03 Vorstellung Planfeststellungsverfahren - Ablauf und Beteiligungsmöglichkeiten
- 04 Antragsgegenstand (§ 19 NABEG)
- 05 Ausblick

# 02 Vorstellung ULTRANET & Ablauf und Ergebnis Bundesfachplanung

Maria Dehmer



## 02 Vorstellung ULTRANET & Ablauf und Ergebnis Bundesfachplanung

# GESAMTPROJEKT

- / Vorhaben Nr. 2 im Bundesbedarfsplangesetz
- / Gemeinschaftsprojekt TransnetBW/Amprion
- / Streckenverlauf: von Osterath nach Philippsburg
- / Länge: rund 340 km, davon ca. 40 km in TransnetBW-Verantwortung
- / Nennleistung: 2000 Megawatt
- / Spannungsebene:  $\pm 380$  kV DC
- / Leitungsverlauf auf bestehenden Trassen: Realisierung als Hybridleitung 380kV-AC-/380kV-DC-Stromkreise auf einer Trasse: Pilotprojekt
- / Errichtung von zwei Konvertern im Raum Osterath und in Philippsburg



## 02 Vorstellung ULTRANET & Ablauf und Ergebnis Bundesfachplanung

# WO WIR IM PROJEKT STEHEN

### Gleichstrom-Umspannwerk

- / Standort für das Gleichstrom-Umspannwerk ist seitens der TransnetBW ausgewählt: Fläche im Kernkraftwerk Philippsburg (seit Ende Mai 2016)
- / Auftrag für Planung und Bau des Gleichstrom-Umspannwerks wurde an Siemens vergeben
- / Start der Auffüllung des Geländes für das Gleichstrom-Umspannwerk am 16. Mai 2019 mit einem feierlichen Baggerbiss
- / Genehmigungsverfahren nach BImSchG:- Genehmigungsunterlagen eingereicht im Juni 2018, Genehmigung im 2. Quartal 2019 erwartet

02 Vorstellung ULTRANET & Ablauf und Ergebnis Bundesfachplanung

# WO WIR IM PROJEKT STEHEN

## Leitung

### Amprion

- / Abschnitt A: Trassenkorridor genehmigt, Planfeststellungsantrag nach § 19 NABEG im März eingereicht für Abschnitt Punkt Ried-Wallstadt, Antragskonferenz Ende Juni
- / Abschnitt C: Bundesfachplanung: Vollständigkeitsprüfung der §8-Unterlagen
- / Abschnitt D: Bundesfachplanung: Erörterungstermin im Oktober
- / Abschnitt E: Bundesfachplanung: §8-Antrag befindet sich in Erarbeitung

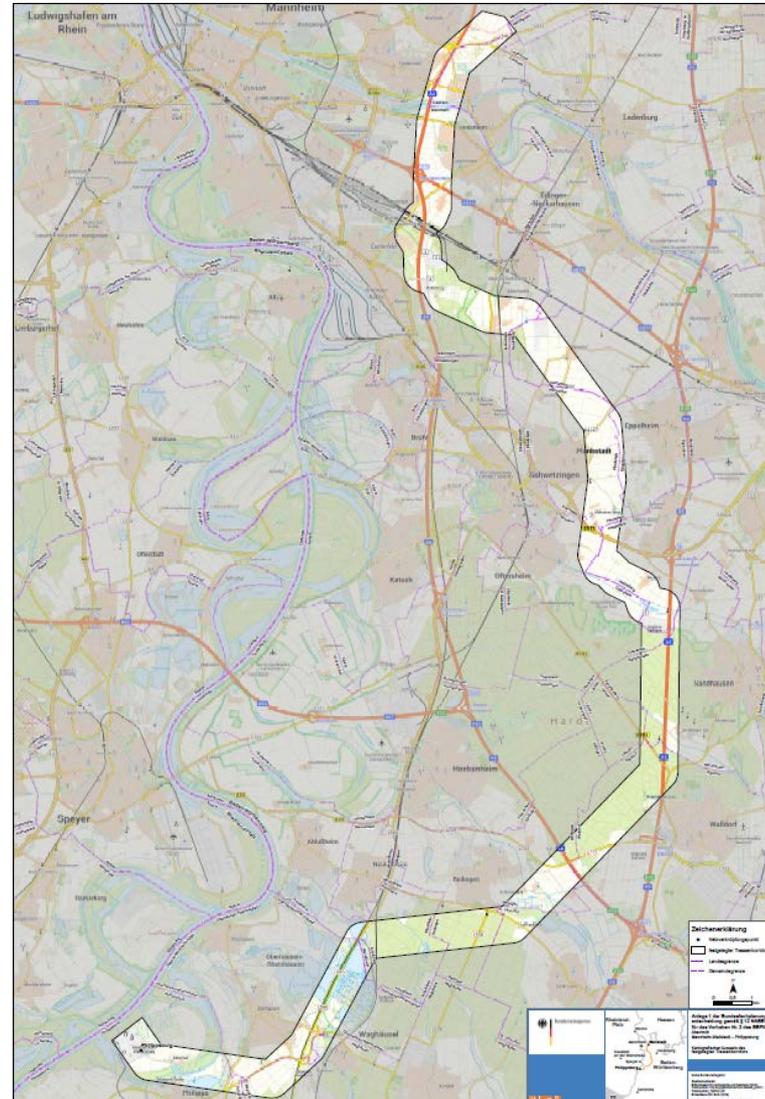
### TransnetBW

- / Abschnitt B:  
 Bundesfachplanungsbeschluss ist erteilt  
 Baugrunduntersuchungen an Maststandorten zwischen Mai und August 2019  
 Umweltfachliche Kartierungsarbeiten im gesamten Trassenkorridor  
 Erstellung des §19-Antrags auf Planfeststellung

## 02 Vorstellung ULTRANET & Ablauf und Ergebnis Bundesfachplanung

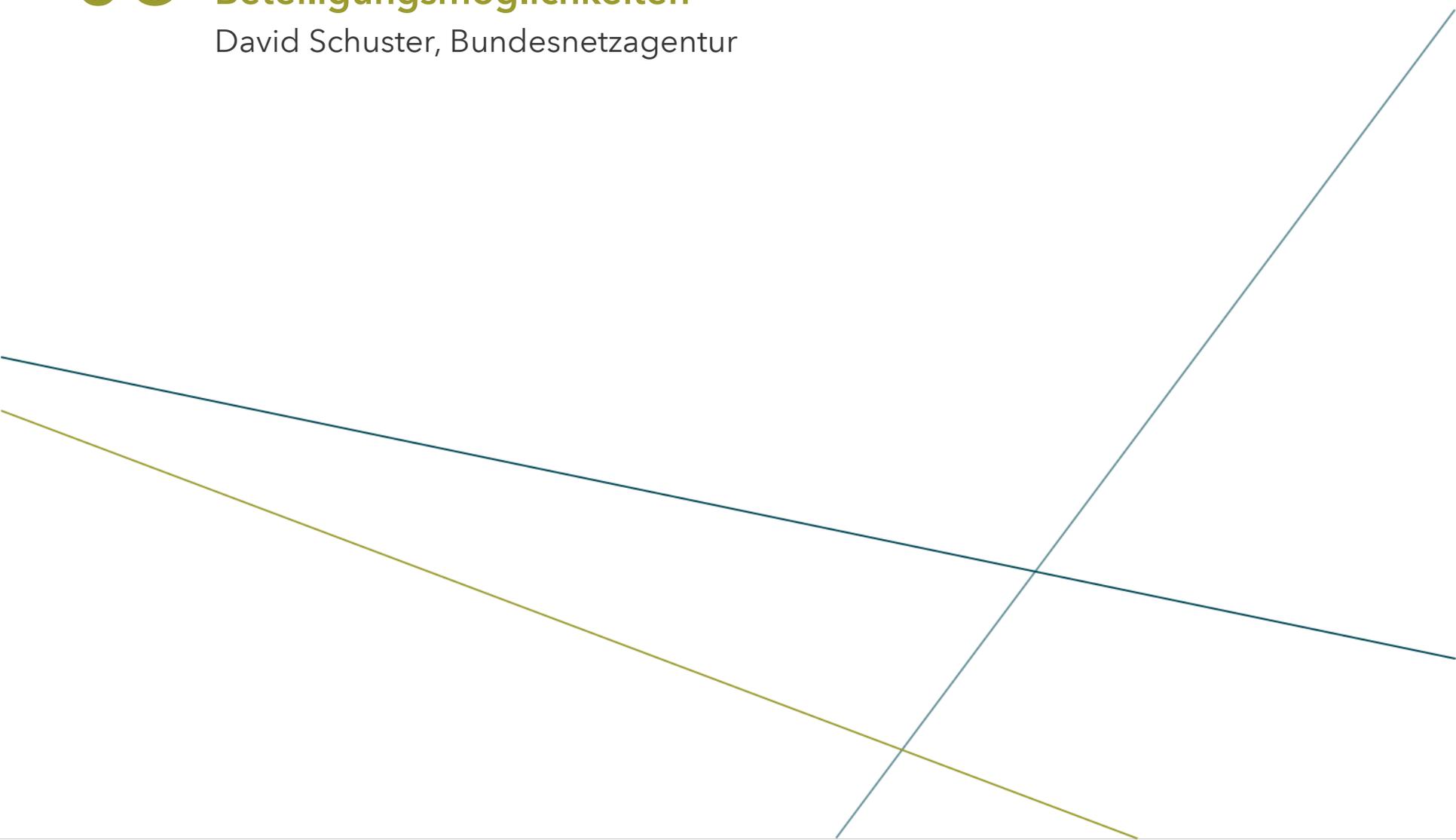
# ERGEBNIS DER BUNDESFACH-PLANUNG

- / Beschlussfassung nach § 12 NABEG vom 24.04.2019
- / Der beantragte Trassenkorridor zwischen Pkt. Mannheim-Wallstadt und Pkt. Philippsburg ist als raumverträglicher Korridor mit einer Breite von 1.000m festgelegt worden
- / Der Korridor legt den konkreten Raum fest, in dem die weitere Planung für das Planfeststellungsverfahren vorzunehmen ist.
- / Offenlage der Entscheidung nach §13: 06.06.-17.07.2019



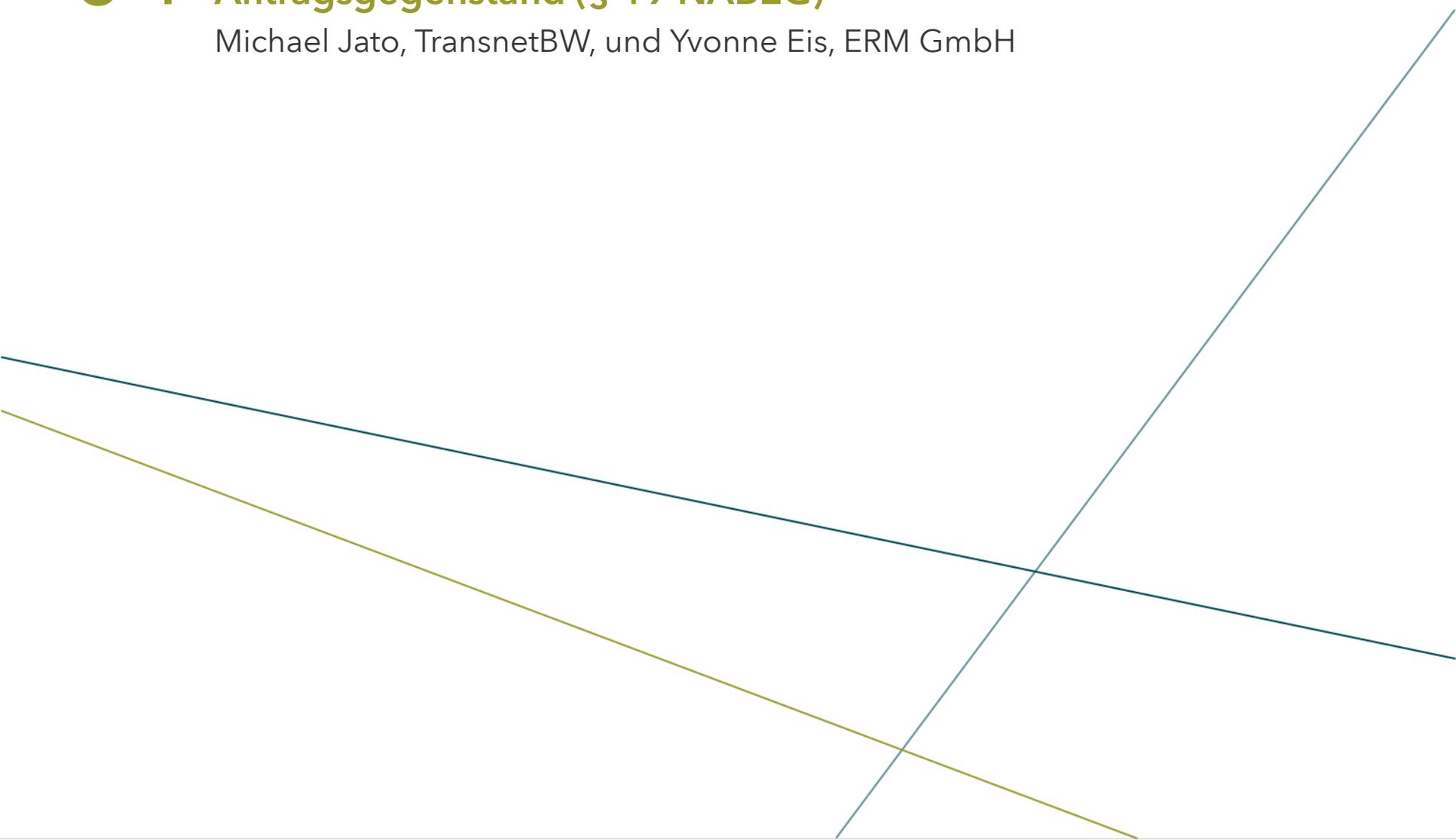
# 03 Vorstellung Planfeststellungsverfahren - Ablauf und Beteiligungsmöglichkeiten

David Schuster, Bundesnetzagentur



# 04 Antragsgegenstand (§ 19 NABEG)

Michael Jato, TransnetBW, und Yvonne Eis, ERM GmbH



## Antragsgegenstand (§ 19 NABEG)

# ANLASS

- / Mit dem Antrag nach § 19 NABEG beginnt die Planfeststellung.
- / Der Antrag soll:
  - / Angaben enthalten, die die Festlegung des Untersuchungsrahmens nach § 20 NABEG ermöglichen,
  - / das Vorhaben allgemeinverständlich darstellen,
  - / einen Vorschlag für den beabsichtigten Verlauf der Trasse sowie eine Darlegung zu in Frage kommenden Alternativen enthalten,
  - / Erläuterungen zur Auswahl zwischen den in Frage kommenden Alternativen unter Berücksichtigung der erkennbaren Umweltauswirkungen enthalten.

## Antragsgegenstand (§ 19 NABEG)

# ANTRAG

- / Der Antragsgegenstand umfasst für Vorhaben 2 in Abschnitt B zwischen Pkt. Wallstadt und Pkt. Philippsburg
  - / Errichtung der Gleichstromverbindung (beabsichtigter Trassenverlauf in der Vorzugsvariante)
  - / erforderliche Folgemaßnahmen an anderen Leitungsanlagen, die zur Realisierung des Vorhabens erforderlich sind

## Antragsgegenstand (§ 19 NABEG)

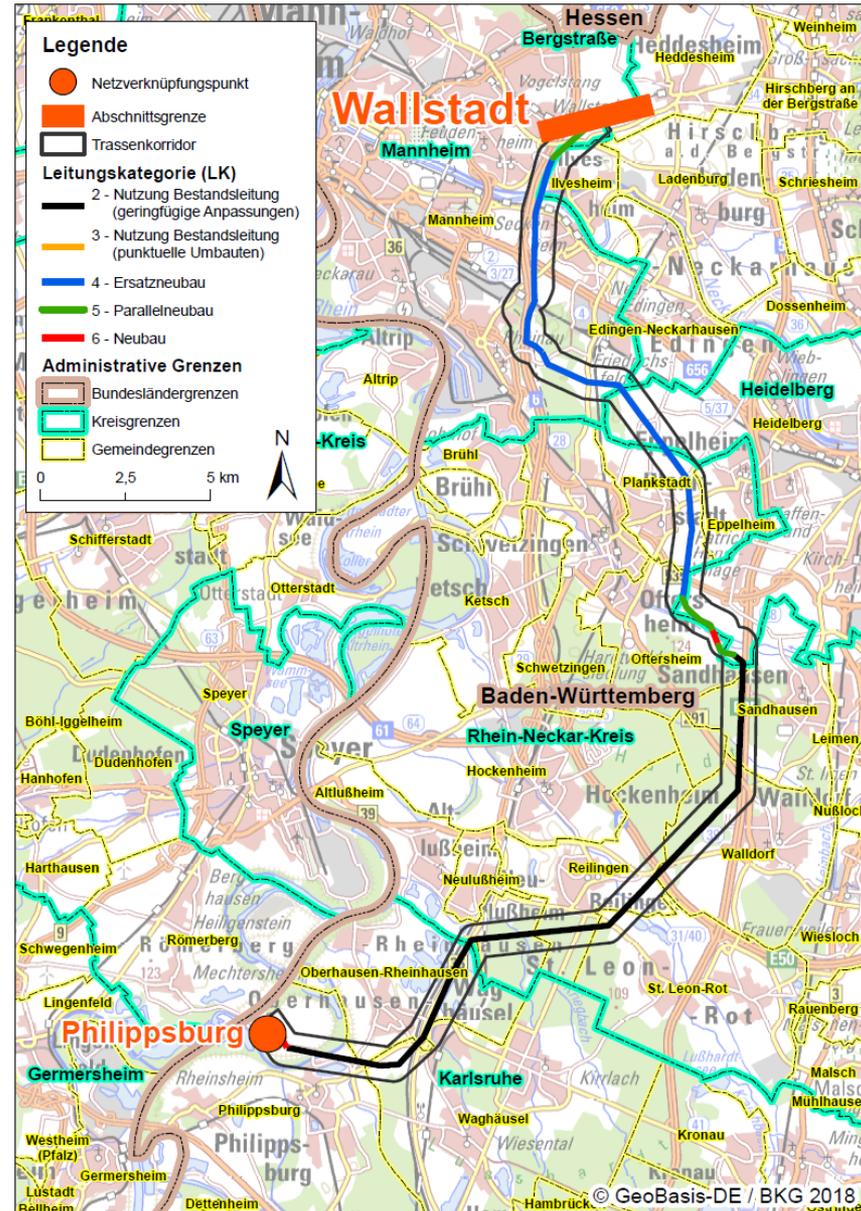
# INHALTSVERZEICHNIS DES ANTRAGS

1. Antrag
2. Veranlassung
3. Beschreibung des Vorhabens
4. Umweltrelevante Wirkungen
5. Vorgesehener Untersuchungsrahmen
6. Natura 2000
7. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
8. Landschaftspflegerische Begleitplanung
9. Immissionsschutzrechtliche Betrachtungen
10. Angaben zu abwägungsrelevanten öffentlichen und privaten Belangen
11. Fachrechtliche Genehmigungen
12. Alternativenvergleich

Antragsgegenstand (§ 19 NABEG)

# VORHABEN

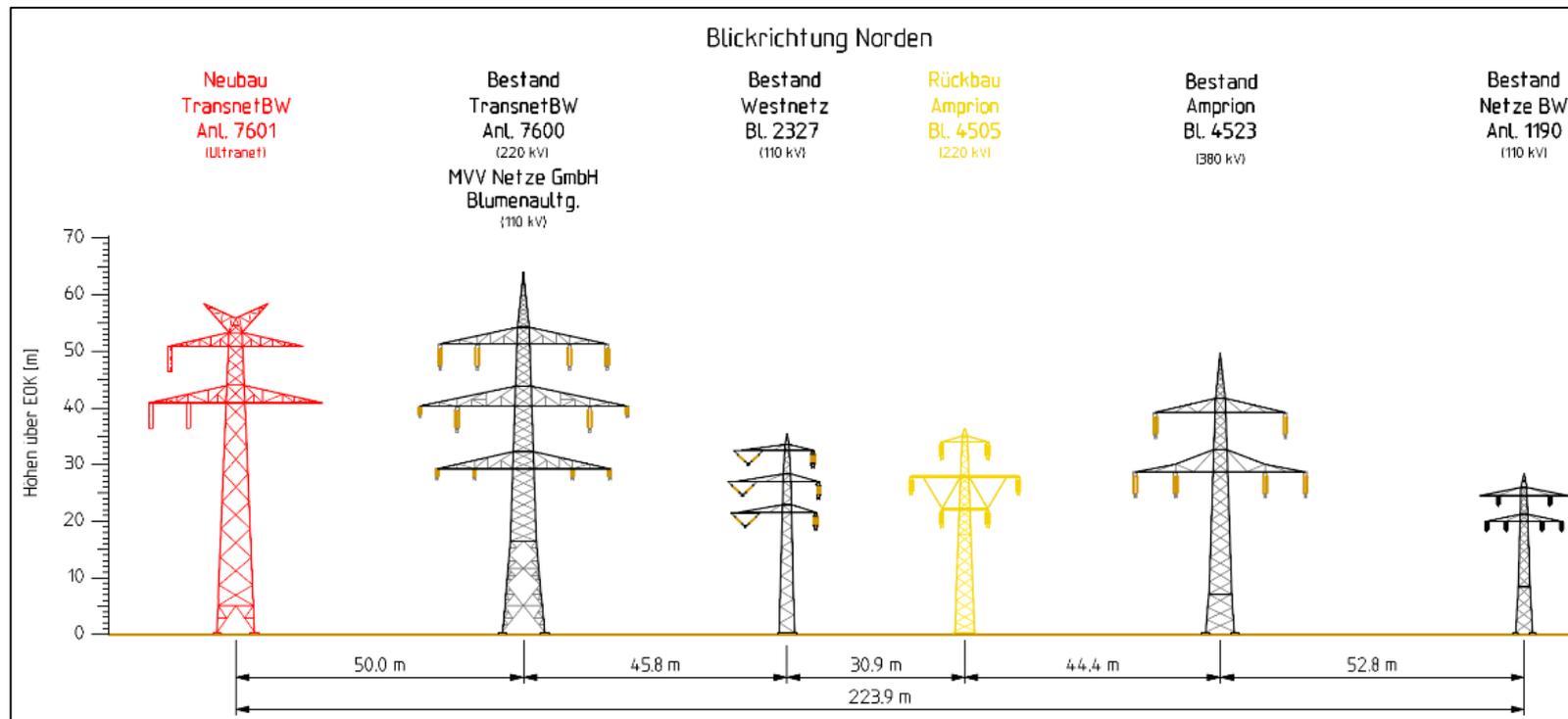
- / Bau von rd. 95 neuen Masten  
380 kV und 110 kV
- / Rückbau von rd. 100 Masten  
220 kV und 110 kV
- / Auflage des Ultranet-  
Stromkreises auf der  
bestehenden Anlage 7570



Antragsgegenstand (§ 19 NABEG)

# VORHABEN

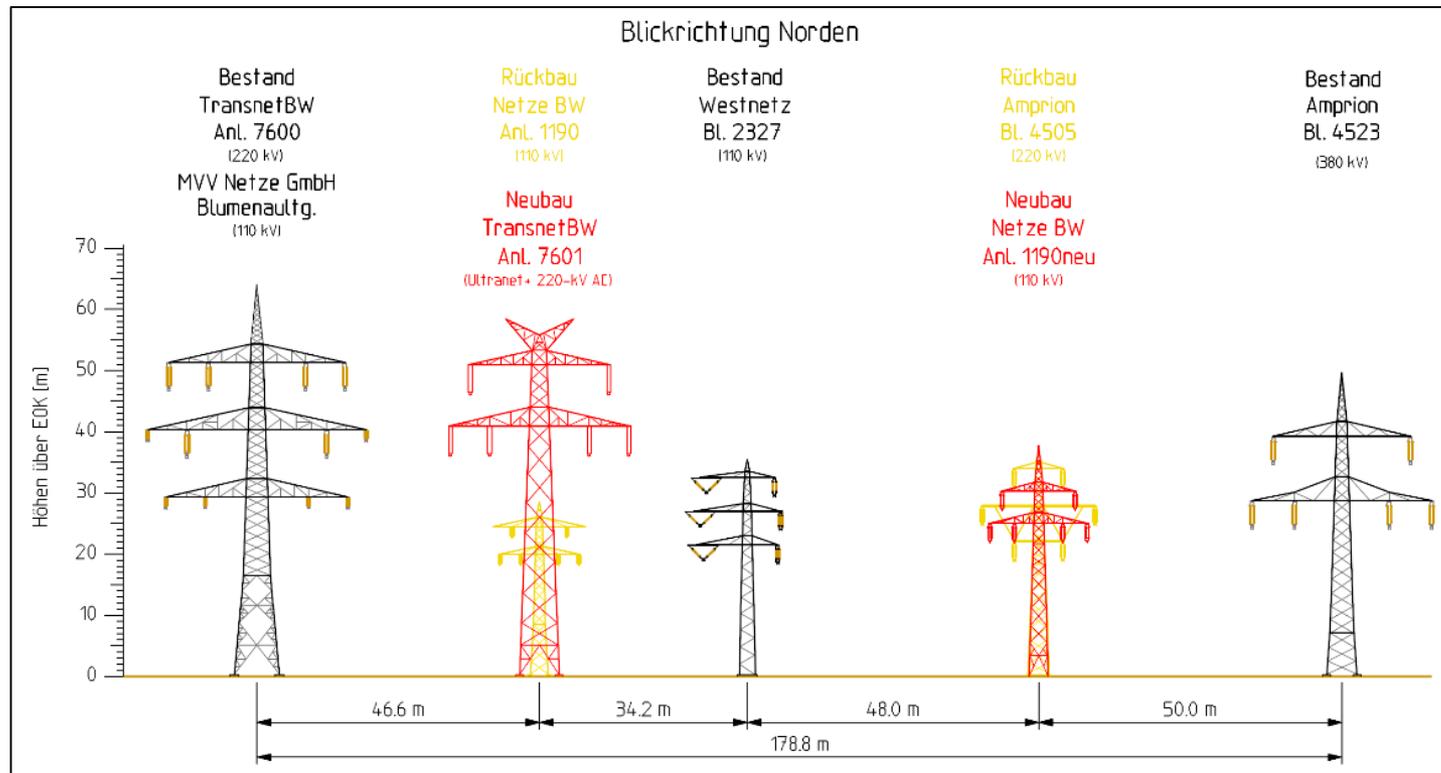
- / Parallelneubau einer 380-kV-Höchstspannungsfreileitung Anlage 7601 zwischen Pkt. Wallstadt und Feudenheim ca. 1,7 km
- / Verschwenkung der 110-kV-Anlage 2327 ca. 1,0 km
- / Rückbau der 220-kV-Anlage 4505 ca. 6,5 km



Antragsgegenstand (§ 19 NABEG)

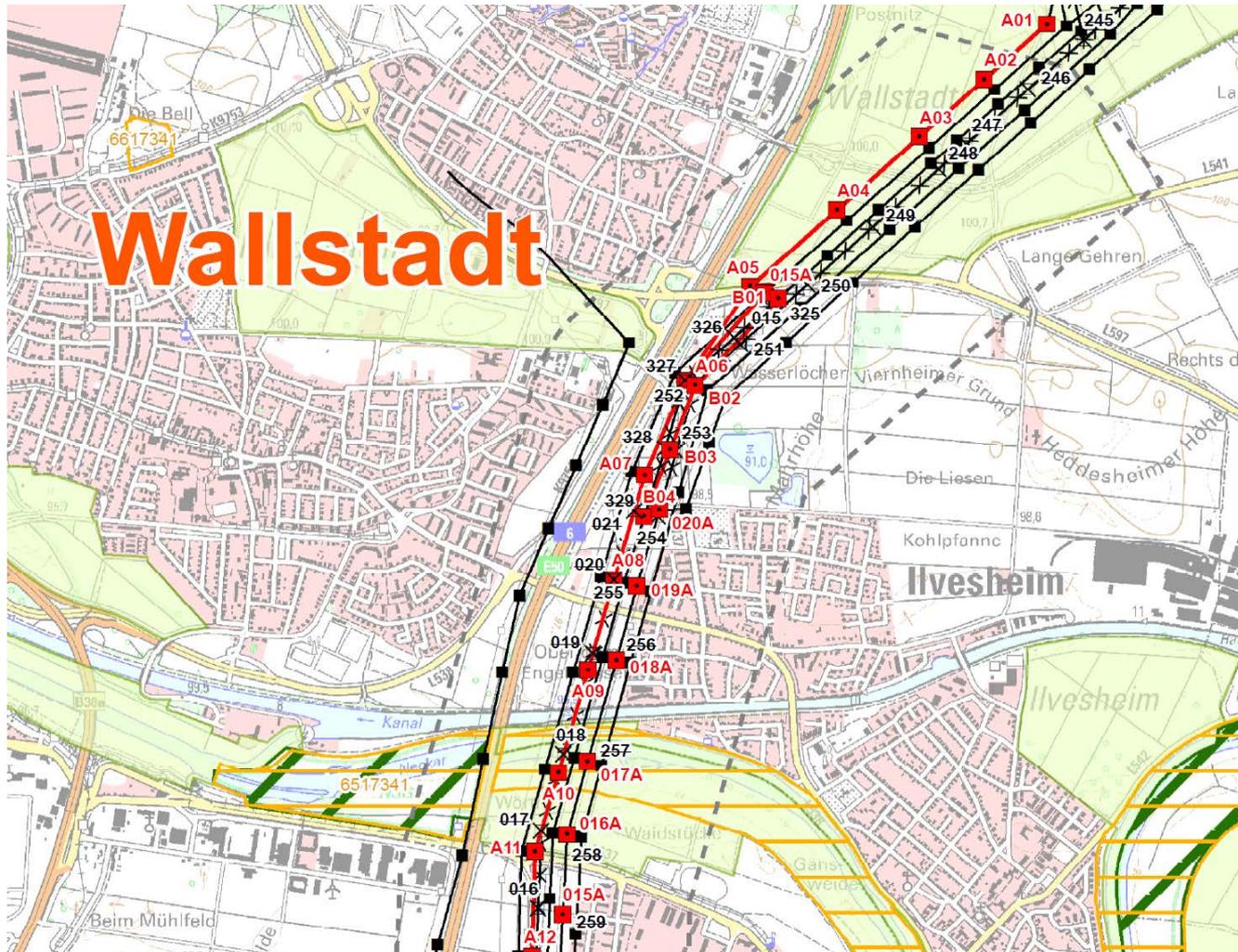
# VORHABEN

- / Ersatzneubau einer 380-kV-Höchstspannungsfreileitung Anlage 7601 für die 110-kV-Freileitungsanlage Anlage 1190 zwischen Feudenheim und dem Umspannwerk Rheinau ca. 5,0 km
- / Ersatzneubau der 110-kV-Anlage 1190 ca. 4,5 km



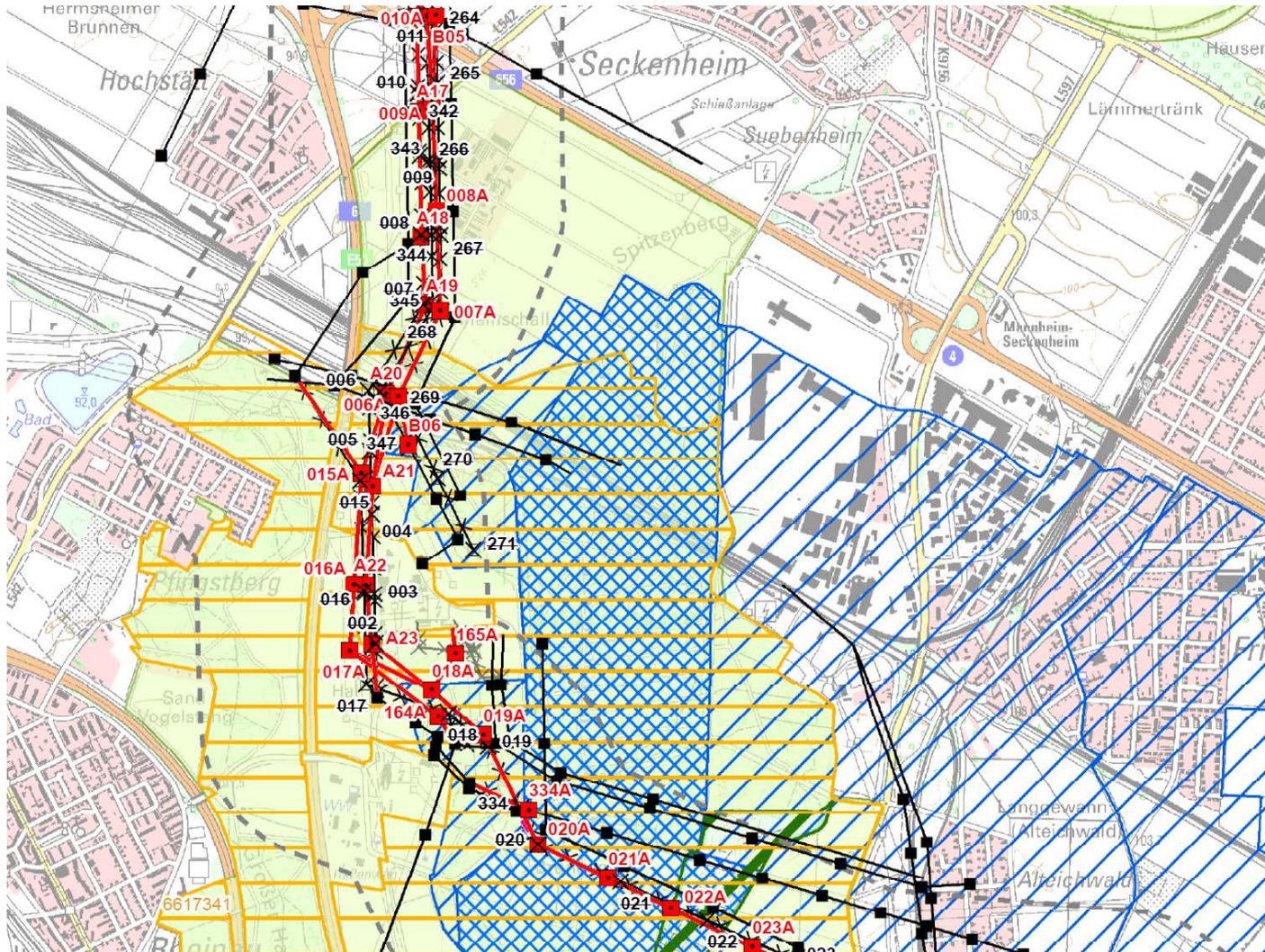
Antragsgegenstand (§ 19 NABEG)

# PKT. WALLSTADT - PKT. RHEINAU



Antragsgegenstand (§ 19 NABEG)

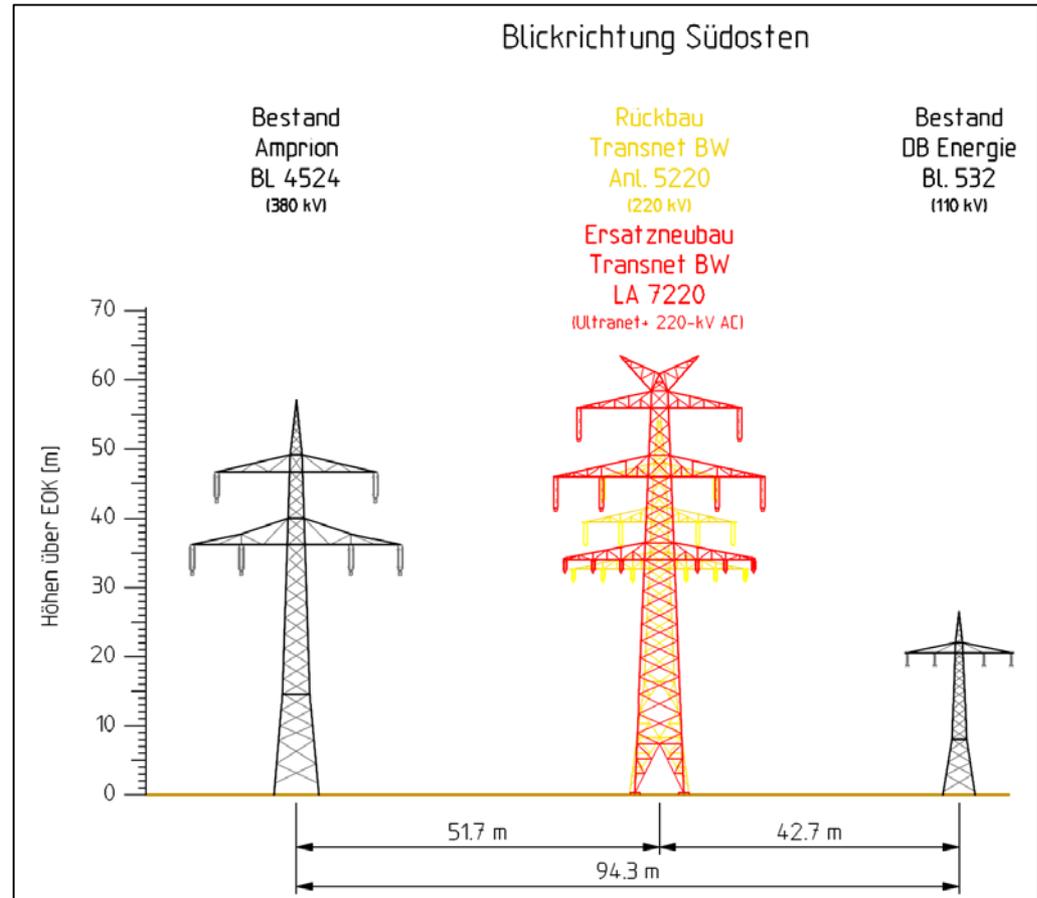
# PKT. WALLSTADT - PKT. RHEINAU



Antragsgegenstand (§ 19 NABEG)

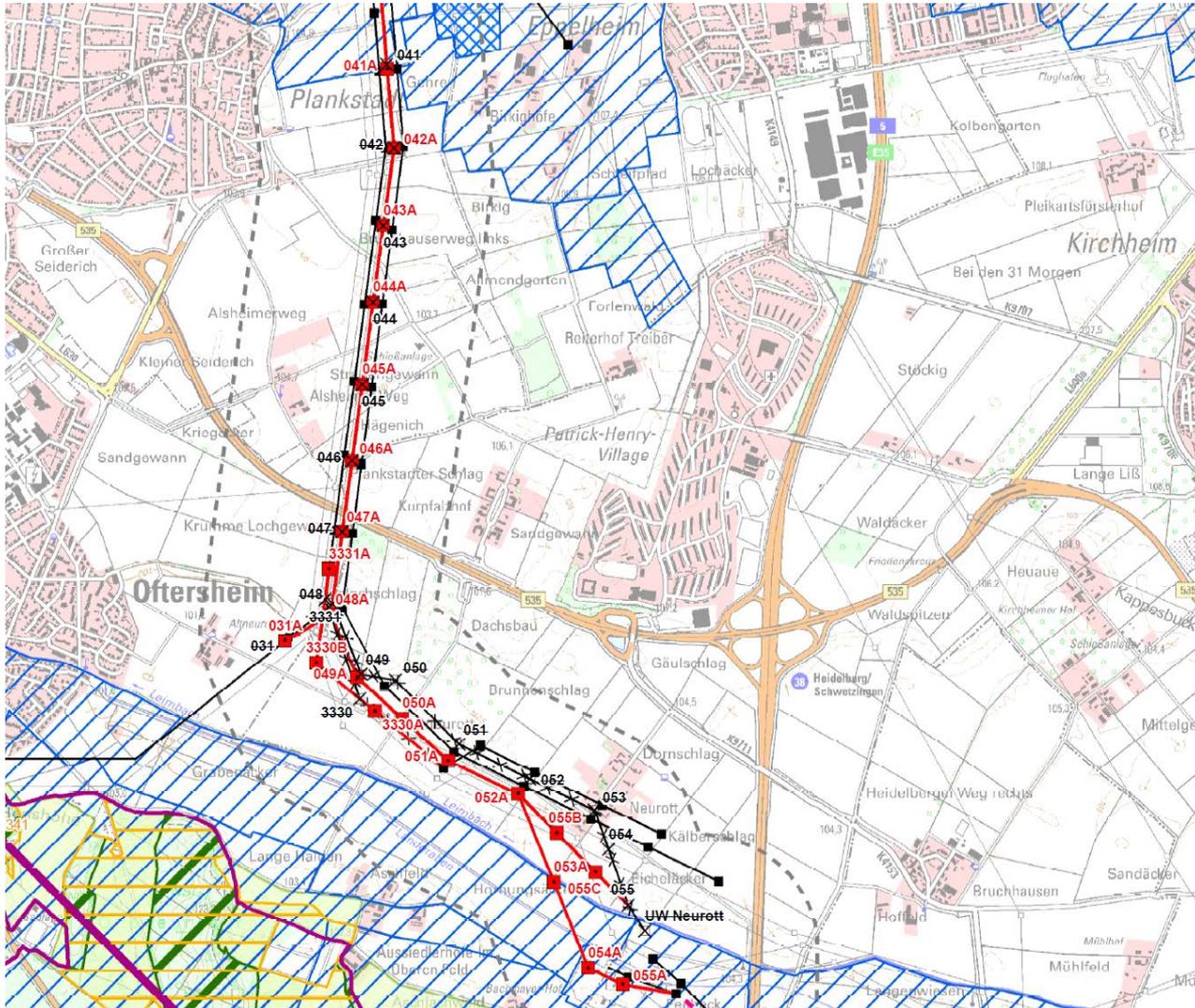
# VORHABEN

- / Errichtung der neuen Anlage 7220 als Ersatzneubau für die Anlage 5220 ca. 12 km
- / Verschwenkung der BL 532 bei Oftersheim ca. 1,0 km



Antragsgegenstand (§ 19 NABEG)

# PKT. RHEINAU - PKT. NEUROT



Antragsgegenstand (§ 19 NABEG)

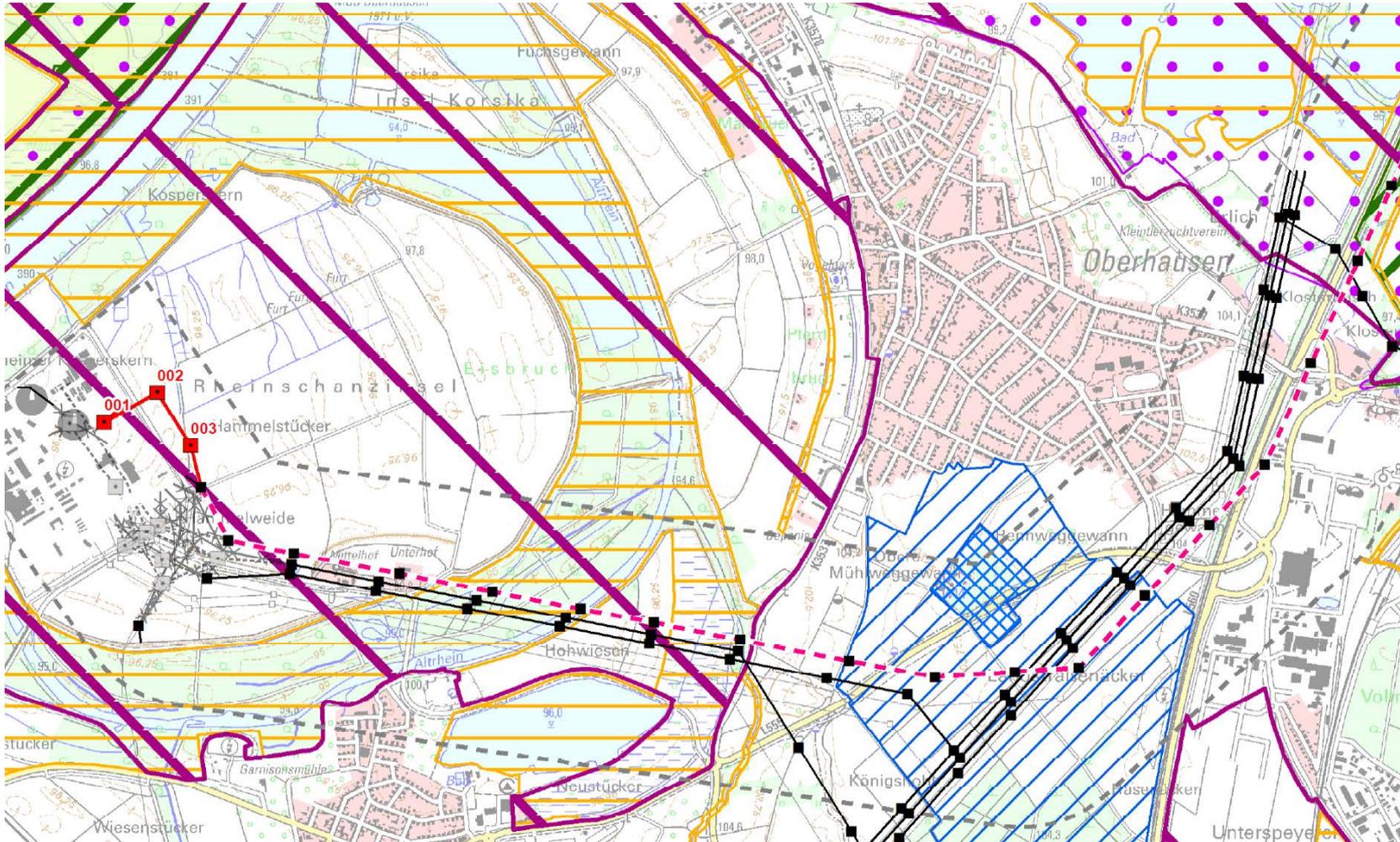
# PKT. NEUROTT - PKT. PHILIPPSBURG

- / Auflage des Ultranet-Stromkreises auf der bestehenden Anlage 7570 auf der westlichen Mastseite ca. 22 km
- / Neubau von 3 Masten am Standort des Kernkraftwerk Philippsburg ca. 0,7 km



Antragsgegenstand (§ 19 NABEG)

# PKT. NEUROTT - PKT. PHILIPPSBURG



## Antragsgegenstand (§ 19 NABEG)

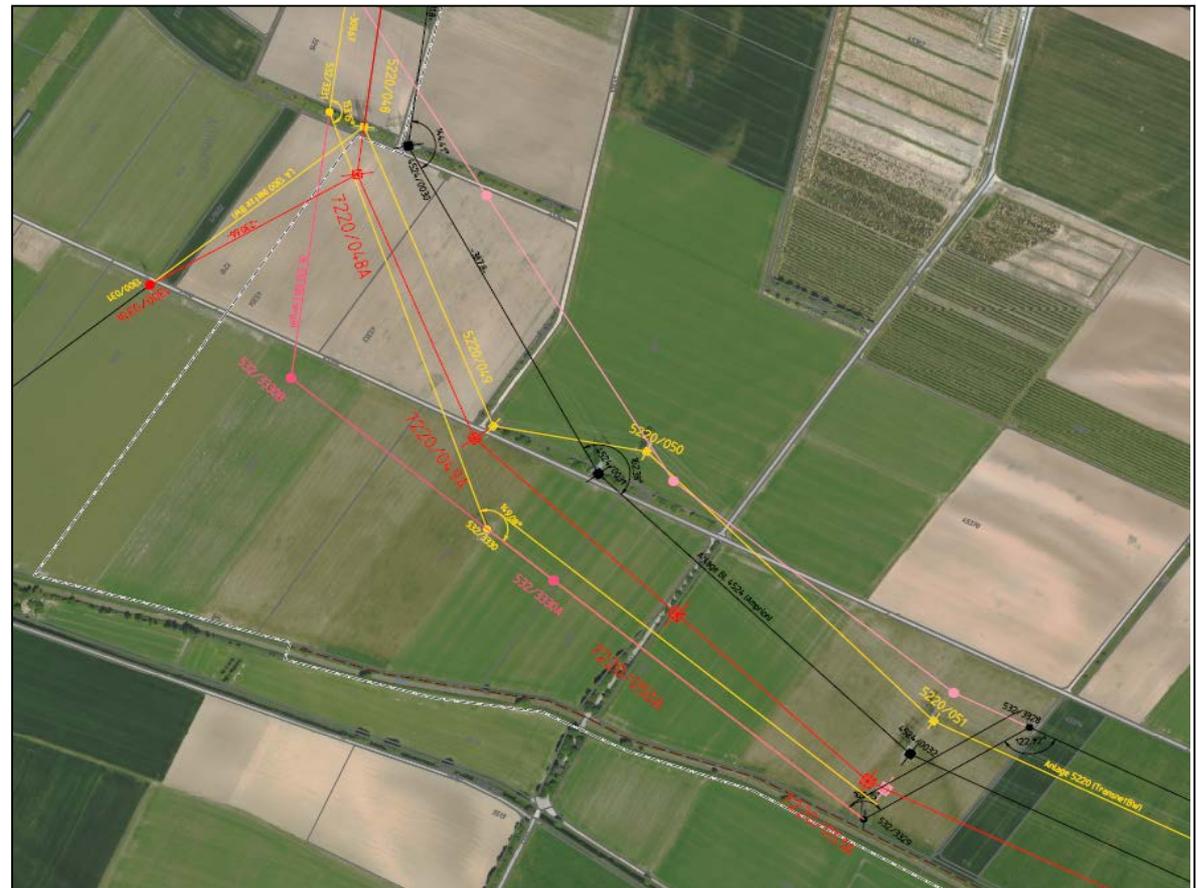
# ALTERNATIVEN

- / Andere Trassenführung im festgelegten Trassenkorridor
  - / Die Verwendung bestehender Freileitungstrassen sowie vorhandener Leitungen ist die Variante mit den geringsten Eingriffen und Auswirkungen -> keine ernsthaft in Betracht kommende Alternative
- / Nutzung anderer Freileitungen im festgelegten Trassenkorridor
  - / Keine anderen Leitungsanlagen im Korridor und abseits des bestehenden Trassenbands vorhanden die ohne Umbau genutzt werden können. Vorzugsvariante wurde im Konsens mit den Verteilnetzbetreibern entwickelt. -> keine ernsthaft in Betracht kommende Alternative
- / Kleinräumige Alternativen in der Trassenführung
  - / Alternative Leitungsführung östlich von Oftersheim

Antragsgegenstand (§ 19 NABEG)

# ALTERNATIVEN

- / Im Bereich einer im Regionalplan ausgewiesenen Kiesabbaufäche sind für die Folgemaßnahme an der BL 532 zwei Varianten möglich
- / Die Kiesabbaufächen sollen von weiteren Einschränkungen entlastet werden
- / Die südliche Leitungsführung (pink) wird beantragt, die nördliche (rosa) verworfen



Antragsgegenstand (§ 19 NABEG)

# VORSCHLAG ZUM UNTERSUCHUNGSRAHMEN - UMWELTFACHLICHE UNTERLAGEN

## / UVP-Bericht gem. UVPG

- / Ermittlung, Beschreibung und Beurteilung der für die Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen bedeutsamen Umweltauswirkungen des Vorhabens mit allen seinen Bestandteilen

## / Natura 2000-Untersuchung

- / Prüfung der Natura 2000-Gebiete, bei denen das Vorhaben potenziell Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele oder der für den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteile hervorrufen kann.

Antragsgegenstand (§ 19 NABEG)

# VORSCHLAG ZUM UNTERSUCHUNGSRAHMEN - UMWELTFACHLICHE UNTERLAGEN (II)

## / Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

- / Ermittlung der Auswirkungen des Vorhabens auf besonders geschützte Arten; Bewertung bzgl. des evtl. Eintretens von Verbotstatbeständen i.S. des §44 BNatschG

## / Landschaftspflegerische Begleitplanung

- / Verortung, qualitative Beschreibung und Quantifizierung der Eingriffe des Vorhabens in Natur und Landschaft; Bilanzierung und Planung von Kompensationsumfang /-maßnahmen

Antragsgegenstand (§ 19 NABEG)

# VORSCHLAG ZUM UNTERSUCHUNGSRAHMEN - UVP-BERICHT

## / Inhalt und Umfang gemäß UVPG

- / Beschreibung des Vorhabens
- / Beschreibung der Umwelt und ihrer Bestandteile
- / Beschreibung projektimmanenter Merkmale zur Vermeidung, Verminderung und Kompensation erheblicher nachteiliger Umweltauswirkungen des Vorhabens
- / Beschreibung der zu erwartenden erheblichen Umweltauswirkungen des Vorhabens,
- / Beschreibung der weitergehender Vermeidung-, Verminderungs- und Kompensationsmaßnahmen
- / Beschreibung der vernünftigen Alternativen, die für das Vorhaben und seine spezifischen Merkmale relevant und vom Vorhabenträger geprüft worden sind

## Antragsgegenstand (§ 19 NABEG)

# VORSCHLAG ZUM UNTERSUCHUNGSRAHMEN - UVP-BERICHT

Wirkung	Mögliche Auswirkung	Potenziell betroffene Schutzgüter („Mensch, insb. menschl. Gesundheit“, „Tiere, Pflanzen, biol. Vielfalt“, Fläche, Boden, Wasser, Landschaft, „Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter“)							Projektphase (Anlage, Betrieb, Bau-/Rückbau)			
		M	T/P/B	Fl	Bo	Wa	La	K/S	A	Be	B/R	
<b>Flächeninanspruchnahme (dauerhaft)</b>												
	Verlust von Vegetation und Habitaten		■				■			●		
	Verlust von Böden				■					●		
	Verlust von Fläche			■						●		
<b>Flächeninanspruchnahme (temporär)</b>												
	Veränderung von Vegetation und Habitaten		■				■					●
	Funktionsbeeinträchtigung von Böden durch Verdichtung				■							●
	Veränderung von Gewässern		■			■						●
	Beeinträchtigung von Bodendenkmälern / archäolog. Fundstellen							■				●
<b>Gründungsmaßnahmen an den Maststandorten</b>												
	Veränderung des Grundwasserleiters und der Deckschicht					■				●		●
	Veränderung der Grundwasserverhältnisse		■			■				●		●
	Veränderung von Oberflächengewässer durch Einleiten		■			■						●
	Verlust bzw. Beeinträchtigung von Bodenfunktionen				■					●		●
	Verlust von Bodendenkmälern / archäolog. Fundstellen							■				●
<b>Raumanspruch der Maste</b>												
	Visuelle Wirkung	■					■	■		●		
	Meidung trassennaher Flächen durch Vögel		■							●		
	Verunfallung von Vögeln durch Leitungsanflug		■							●		
<b>Elektrische und magnetische Felder</b>												
	Beeinträchtigungen durch elektrische/magnetische Felder	■	■								●	
<b>Geräuschemissionen/Störungen</b>												
	Beeinflussung durch bau- und betriebsbedingte Geräuschemissionen	■	■								●	●
	Störung empfindlicher Tierarten durch bauzeitliche Geräuschemissionen und/oder bauzeitliche auftretende visuelle Störreize		■									●

■ Betrachtungsrelevante Auswirkung

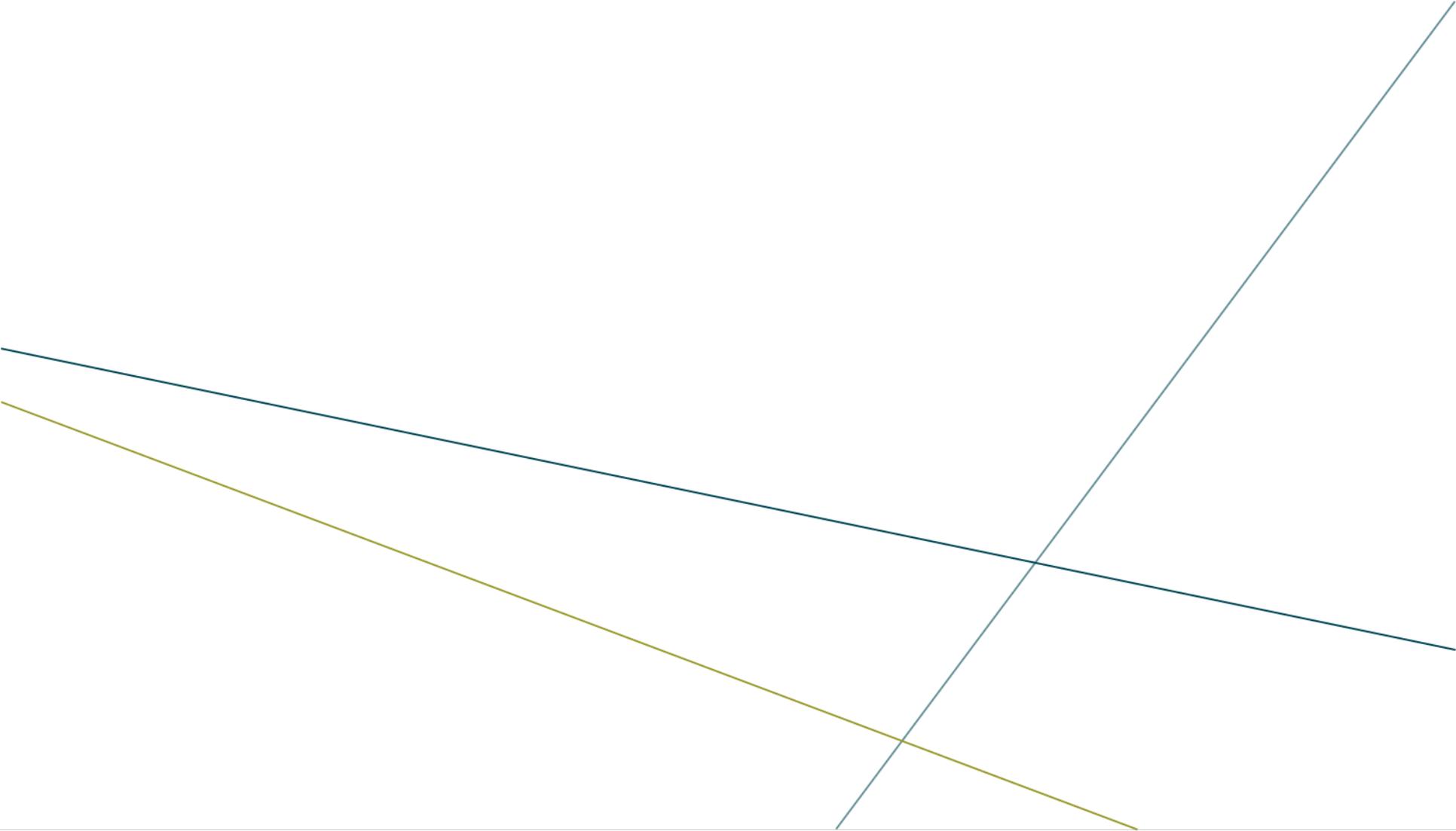
● Projektphase, in der die Auswirkung auftritt

## Antragsgegenstand (§ 19 NABEG)

# VORSCHLAG ZUM UNTERSUCHUNGSRAHMEN - KARTIERUNGEN

- / Kartierungen 2016/17 nach Leitfaden Hessen Mobil (2013)
- / Probeflächen, Untersuchungsraum 500 m beidseits der Trasse (Vögel 1.000 m)
  - / Biotop- und Nutzungstypen (inkl. gesetzlich geschützter Biotope)
  - / Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-RL
  - / Europäische Vogelarten
  - / Tier- und Pflanzenarten der Anhänge II und IV der FFH-RL
  - / Charakteristische Arten der Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-RL
  - / ggf. weitere Tier- und Pflanzenarten, z. B. gefährdete Arten der Roten Liste (Eingriffsregelung)
- / Frühjahr/Sommer 2019: Habitatpotenzialanalyse der Maststandorte. Bei Bedarf ergänzende Kartierungen 2019/20 nach Leitfaden Albrecht et al. (2014), in Abstimmung mit UNB, RP → detailliertes Kartierkonzept wurde erarbeitet

# 05 Ausblick



## 05 Ausblick

**NÄCHSTE SCHRITTE**

- / Fertigstellung der Antragsunterlagen gem. § 19 NABEG und Einreichung bei der Bundesnetzagentur
- / Vorstellung des Vorhabens an der Antragskonferenz
- / Erstellung § 21 Unterlagen nach Erhalt des Untersuchungsrahmens